

Medienmitteilung

«Wir sind in Gedanken bei der Familie»

Das am 14. Juni im Hallen- und Freibad Lättich verunfallte vierjährige Mädchen ist am 22. Juni verstorben. Der Gemeinderat spricht der Familie sein tief empfundenes Beileid aus.

Am Dienstag, 14. Juni, hat sich im Hallen- und Freibad Lättich ein tragischer Badeunfall mit einem vierjährigen Mädchen ereignet. Das Mädchen wurde vor Ort zunächst von Lättich-Mitarbeitenden und von Badegästen betreut, später von den professionellen Rettungskräften und danach mit einem Rettungshelikopter der REGA in ein ausserkantonales Spital gebracht. Am Mittwoch, 22. Juni, ist das Mädchen zum tiefsten Bedauern des Gemeinderats und des Lättich-Personals an den Folgen des Badeunfalls verstorben. «Wir sind in Gedanken bei der betroffenen Familie, gedenken des vierjährigen Mädchens und sprechen der Familie unser tief empfundenes Beileid aus», sagt Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger.

An den Jubiläumsaktivitäten wird festgehalten

Am 14. Juni und heute erneut war der Gemeinderat vor eine schwierige Frage gestellt. Denn am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juni, ist seit langem das Jubiläum «50 Jahre Lättich» geplant. «Wir haben uns lange und intensiv Gedanken gemacht, ob und in welcher Form wir das Jubiläum durchführen sollen», sagt Sonja Zeberg-Langenegger. «Der Entscheid ist uns sehr schwer gefallen.» Weil der reguläre Betrieb im Hallen- und Freibad Lättich aufrechterhalten wird, hat sich der Gemeinderat letztlich auch für die Durchführung der Jubiläumsaktivitäten entschieden. Diese richten sich primär an jene Gäste, die das Lättich unabhängig vom Jubiläum besuchen, und ergänzen den regulären Badebetrieb.

«Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert»

Derzeit ermittelt die Zuger Polizei die genauen Umstände des Badeunfalls. Diesen Ermittlungen will die Gemeinde nicht vorgreifen. «Wir dürfen aber feststellen, dass die Zusammenarbeit des Lättich-Teams mit den professionellen Rettungskräften sehr gut funktioniert hat», so Sonja Zeberg-Langenegger. Die Prozesse und Sicherheitskonzepte werden im Hallen- und Freibad Lättich ständig überprüft und optimiert, die Angestellten regelmässig weitergebildet und geschult.

Weitere Auskünfte

Sonja Zeberg, Gemeinderätin, T 041 769 05 00, sonja.zeberg@baar.ch

Baar, 23. Juni 2022